

LISA D

Lisa träumt davon fortzugehen
in eine andere Welt.
Sie stirbt ein Stück jeden Tag.
Und während sie in das Feuer der Kerze starrt,
träumt sie von dem letzten Tag.

Sie fühlt sich plötzlich so anders
und sie hat keine Angst mehr.
Sie will nicht kriechen im Staub
und sie glaubt,
Sie kennt den Weg ungefähr.

Refrain:
Doch Zeit erzählt von einer,
die nur rannte,
fern davon, zu entfliehen.

Ein Häuserdach, hoch über dem Weg,
den du nicht gehen willst,
ist irgendwie ein seltsamer Ort.
Seltsam zu schweben,
so hoch zu sein über euch.
So nah zu sein und doch so weit fort.

Refrain

1987
(27.07.)